



Technik und Umweltschutz müssen kein Gegensatz sein, wie der Salzburger Flughafen beweist. Bilder: AIRPORT

Daten & Fakten

- **Piste:** Runway 16/34
2750 m Länge plus 100 m
Stoppfläche, 45 m Breite
- **Flugzeugmix:** Hauptsächlich
Airbus A320, 321 und Boeing
B737 Klasse
- **Größtes Flugzeug:**
B747-400 (zweitgrößtes
Flugzeug der Welt)
- **Passagiere und
Destinationen:**
1.552.154 Passagiere 2009,
rund 50 Destinationen im
Sommer 2009.
- **Personal:** Rund 320 Mitar-
beiter von Salzburger Flughafen.
GmbH und ihren Tochtergesell-
schaften.

Technik am Puls der Zeit

Der Salzburger Flughafen ist ein Motor des technischen Fortschritts. Gleichzeitig wird größtes Augenmerk auf den Umweltschutz gelegt.

Technisch wird der Fortschritt am Salzburger Flughafen nicht vorübergehen. Im Gegenteil: Der Salzburg Airport war immer Motor des technischen Fortschritts. Denken wir nur an die Vorreiterrolle des Airports in Sachen Umweltschutz, neue lärmvermindernde An- und Abflugrouten und das Verbot von alten, lauten Maschinen, die technisch nicht mehr auf der Höhe der Zeit sind.

Auf keinem vergleichbaren Airport Europas sind lautere Flugzeuge der Tupolew- und McDonnell Douglas-Klasse ausgesperrt – nur in Salzburg haben sie Start- und Landeverbot. Diese Vision haben wir schon umgesetzt.

■ Wir sind ein „grüner“ Flughafen, auch wenn das politisch motivierte Gegner nicht glauben (wollen). Wir verweisen mit Stolz auf diverse Zertifizierungen im Umweltmanagement-



Seit mehr als 40 Jahren hat der Flughafentower in Salzburg gute Dienste geleistet. Nun ist es an der Zeit durch einen nachhaltigen Bau eines neuen Towers für die Zukunft vorzusorgen. 2012 wird das neue Wahrzeichen für die Westeinfahrt Salzburgs fertig gestellt und bietet den Salzburger Fluglotsen der Austro Control einen topmodernen Arbeitsplatz.

Bereich. Die gibt es nicht „gratis“, sondern sind hart erarbeitet und werden laufend auditiert.

■ Wir denken jeden Tag über Energieeffizienz und Optimierung der Gebäudetechnik nach. Viele kleine Verbesserungen sind – oft unbemerkt – schon umgesetzt. 2020 wird es in diesem Bereich „Hollywood“ spielen.

■ Wir sind ein sicherer Flughafen, daher ist es notwendig, ständig bautechnische Verbesserungen, Sanierungen und Umbauten der Infrastruktur, die im Wesentlichen aus Altbeständen aus den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts stammen, zu planen.

■ Wir freuen uns, dass 2020 der neue Tower schon jahrelang voll in Betrieb ist und zum Wahrzeichen für Salzburgs Westeinfahrt geworden ist. Selbstverständlich geschieht dies alles im Rahmen gesetzlicher und behördlicher Auflagen.

■ Wir könnten noch lang über Visionen, Ziele, Vorstellungen reden.

Jetzt geht es ans Umsetzen. 2020 kommt schneller als man denkt.

Salzburg Airport 2020: Von der Vision zur Umsetzung

Der Salzburger Flughafen ist ein wesentlicher Drehpunkt für die Wirtschaftskraft und den Tourismus im Land. Eine Position, die 2020 noch wichtiger sein wird.

Wer Visionen hat, braucht einen Arzt, soll einst ein ranghoher österreichischer Politiker despektierlich gesagt haben. Man braucht aber Visionen, um sich in das Jahr 2020 „vorauszuwenden“. Man braucht diese „inneren Bilder“ einer Vorstellung, die sich auf die Zukunft beziehen. Sonst kann man keine Gesellschaft, keinen Staat und schon recht kein so wichtiges Unternehmen wie die Salzburger Flughafen GmbH weiterentwickeln.

Visionen haben nur einen Nachteil. Sie bestehen oft den Praxistest nicht. Oder sie wecken Erwartungshaltungen, die wirtschaftlich nicht erfüllbar sind. Damit dieses „Träume sind doch nur Schäume“-Szenario nicht eintritt, macht man sich am Salzburg Airport schon seit längerem konkrete Gedanken über die Zukunft.

Strategieprozess

Dieser Strategieprozess läuft quer durch alle Bereiche der



Bestens ausgebildetes Flughafenpersonal ist das wichtigste Kapital eines wirtschaftlich gesunden Flughafens. Am Salzburg Airport sind Aus- und Weiterbildung im täglichen Arbeitsverlauf Routine. Alle Bilder: SALZBURG AIRPORT

Gesellschaft seit dem Sommer 2008. Laufend werden Ergebnisse produziert: Von der Optimierung der Arbeitsabläufe bis hin zu neuen Vorschlägen zur Reduktion von Fluglärm. Die Palette ist breit und bunt.

Eines steht fest: Der Salzburg Airport wird auch in zehn Jahren noch seine bedeutende Rolle als Drehscheibe des Tourismus, als Impulsgeber für die Wirtschaft in Stadt und Land, als verlässlicher

Partner für seine Kunden, als guter Arbeitgeber, als Salzburger Tor zur weiten Welt einnehmen.

Vielleicht noch ein wenig bedeutender als heute, wenn wir an die Visionäre im Unternehmen von heute denken.

Qualität vor Quantität

Der Salzburg Airport wird auch 2020 auf seine wichtigste Botschaft setzen: Qualität vor Quantität. Mit diesem Leitbild ist die

neue Geschäftsführung um die Direktoren Roland Hermann und Karl Heinz Bohl angetreten, um erfolgreich zu sein.

Um „Qualität vor Quantität“ nicht zum Schlagwort verkümmern zu lassen, braucht es Visionen, diese inneren Bilder von der Zukunft eines Unternehmens, das jährlich gute Erträge für Stadt und Land Salzburg erwirtschaftet und das weiter tun will.



Viele Punkte sprechen für den Flughafen Salzburg als Ausgangspunkt oder Zielort für Geschäfts- und Urlaubsflüge. Kurze Wege, moderate Preise und freundliches Personal sind für den Salzburg Airport selbstverständlich.



Beste Infrastruktur und Qualität sind keine Schlagworte, sondern umgesetzte Realität auf Österreichs größtem Bundesländerflughafen. Um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu sein, bietet der Flughafen alle Möglichkeiten, um schnell, bequem und zufrieden in den Urlaub zu kommen.

Daten & Fakten

Salzburger Flughafen GmbH

- **Gründungsjahr:** 1926
- **Betriebszeiten:** 6 bis 23 Uhr
- **Geschäftsführer:** Ing. Roland Hermann
Mag. Karl Heinz Bohl
- **Eigentümer:** 75 Prozent Land Salzburg
25 Prozent Stadt Salzburg
- **Tochtergesellschaften:** 100% Tochtergesellschaft S.A.S (Handling Service Salzburg Airport Services)
85% Tochtergesellschaft CARPORT (Parkverwaltung)

Aorta des Tourismus

Die Felder für die zukünftige Entwicklung sind klar abgesteckt: Touristisch setzt der Airport auf Stabilität und kontinuierlichen Ausbau seiner Linienverbindungen zu den wichtigsten „Hubs“ in Europa. Wer hätte vor 30 Jahren gedacht, dass der Flughafen einmal eine so zentrale Rolle im touristischen Incoming- und Outgoing-Verkehr

einnimmt? Von Salzburg aus rasch, unbürokratisch und vor allem sicher in die ganze Welt – das ist eine reale Vision, für die es sich lohnt, weiter Tag für Tag Leistung zu bringen. Vom Management bis zum Vorfelddarbeiter. Wir sind die Lebensader für viele Branchen in unserer Region. Und wollen weiterhin so viel Energie durch unsere „Adern“ fließen lassen.

Die wirtschaftlichen Trauben hängen hoch, sind aber erreichbar: Wirtschaftlich wird der Salzburg Airport 2020 noch wichtiger sein als heute. Schon allein die Umsetzung der konsequenten Marketingstrategie, Flächen auf und um den Flughafen noch besser als bisher zu nützen, ist Beweis dafür.

■ Ob man 2020 noch einen Termin für einen Event im amadeus terminal 2 bekommt? Wir raten schon jetzt zur Buchung.

■ Ob man 2020 noch mehr als bisher Shoppen und Genießen kann? Wir sind gespannt darauf.

■ Ob man 2020 als externes Unternehmen auch seine wichtigste Tagung oder sein bestes Seminar am Flughafen organisieren kann? Wir wollen es hoffen.

■ Ob man 2020 am Flughafen übernachten kann, ohne das Gelände zu verlassen? Wir lassen uns überraschen.

■ Ob man 2020 noch direkter und besser werben kann? Wir sind überzeugt davon!



Mit der Errichtung des amadeus terminal 2 verfügt der Airport auf der einen Seite in der Wintersaison über einen Flughafen terminal und auf der anderen Seite über eine Eventlocation der ganz besonderen Art. Schon heute können Sie Ihren Event für das Jahr 2020 planen, wir helfen gern.



Qualität vor Quantität in allen Bereichen: Im Bereich der Vorfelddarbeiter muss höchst effizient und schnell gearbeitet werden. Auch in Zukunft setzt der Flughafen auf optimale Ausbildung seiner Mitarbeiter und bietet auch 2020 einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz.